

Project
UPGRADE

DER PERFEKTE DENIM-STYLE

KARSTEN GRÜNBERG IST WERBETEXTER UND HAT KEINE LUST AUF ANZÜGE. DAS IST OKAY. NICHT OKAY IST SEIN DENIM-BOOTCUT-LOOK. EIN NEUER JOB FÜR DAS GQ-RESCUE-TEAM

In Jeans fühlt sich jeder wohl. Genau das ist das Problem. Viele denken, dass sie in den Hosen nichts falsch machen können. Schließlich geht in Jeans heute alles. Theoretisch. Praktisch sieht die Sache anders aus und zwar oft unmöglich. Womit wir bei Karsten Grünberg wären. Der 30-jährige Werbetexter aus München mag keine Anzüge, Denim dagegen liebt er. Doch bisher hat ihn Denim nicht zurückgeliebt. Bei Grünbergs Look passt gar nichts. Die falsche

Hose (zu schlapperig, zu Bootcut), die verkehrte Jacke (verschiedene Denimtöne miteinander zu kombinieren ist was für Fortgeschrittene). Sneakers und Shirt ruinieren den Auftritt dann komplett. Grünberg wirkt wie ein Skater in der Midlife-Crisis, dabei will er kreativer Überflieger sein.

Wie ein officetaugliches Outfit mit Jeans funktioniert, erklärt Aziz Wöhr, Personal

»Hose und Hemd aus dem gleichen Stoff? Immer schwierig und gerade bei Denim nur etwas für Fortgeschrittene«

Shopper bei Breuninger in Stuttgart: „Die Hose muss aus nicht vorgewaschenem Raw Denim sein.“ Dazu trägt Grünberg ein dunkelblaues Sakko zum rot-weißen Karohemd. Aziz: „Das sorgt für entspannte Seriosität.“ Zu elegant sollte es nicht werden. „Bei der Krawatte lieber Strick statt Seide wählen. Und filigrane Glattelederschnürer an den Füßen vertragen sich mit den robusten Hosen nicht. Brogues aus Wildleder dagegen schon“, rät der Experte. Option zwei eignet sich in Grünbergs Fall vor allem für den Casual Friday. Aber auch dann gehört das Jeanshemd unbedingt und immer in die Hose (idealerweise beige Chinos).

Nachher



Vorher

Altraum in Blau: Dieses Outfit hat Berufsverbot und gehört nicht ins Office, sondern in die Tonne



LINKS: Zweiknopfsakko, WINDSOR, 500 Euro. Jeans, 7 FOR ALL MANKIND, 240 Euro. Hemd, TOMMY HILFINGER, 80 Euro. Strickkrawatte, CANALI, 90 Euro. Brogues, CHURCH'S, 300 Euro. Gürtel, GUCCI, 195 Euro. Brille „Lyndon“, PAUL SMITH SPECTACLES, 270 Euro

RECHTS: Lederjacke, NEIL BARRETT, 1650 Euro. Chinos, 160 Euro, und T-Shirt, 40 Euro, beides CLOSED. Denimhemd, NUDIE JEANS, 130 Euro. Penny Loafers, LUDWIG REITER, 690 Euro. Strümpfe, KUNERT

→ Kaufinfo ab Seite 262



1 Style / 2 Looks / 5 Spielregeln

● **Das richtige Hemd**

Zur Jeans kombiniert man kleine Karos und klare Farben. Zu Chinos Klassiker tragen (dunkelblaues Denimshirt).

● **Das richtige Sakko**

In einer Farbwelt bleiben. Dunkel-

blau funktioniert immer. Schwarz nie. Der Stoff sollte in jedem Fall fester sein. Nadelstreifen? Lieber lassen.

● **Die richtige Jeans**

Das perfekte Paar darf wieder etwas weiter sein (aber keinesfalls Bootcut), sieht aus wie neu und

hat weder Löcher noch Flecken.

● **Die richtigen Schuhe**

Hauptsache robust. Zu feine Modelle wirken deplatziert. Sneakers machen den Look zu sportlich. Die beste Wahl: helle Wildlederbrogues oder Penny Loafers.

● **Die richtige Jacke**

Ein Lederblouson im Vintage-look – ist sportlich, hat Klasse und sorgt dafür (vor allem, wenn er zu Jeanshemd und Chinos getragen wird), dass die Mischung aus Eleganz und Härte stimmt.



AUSGEWÄHLT VON:

Aziz Wöhr, 23, Personal Shopper bei Breuninger, Stuttgart

GQ.COM → Sie haben Lust auf ein Style-Upgrade? Dann bewerben Sie sich jetzt online bei uns



DEUTSCH

GENTLEMEN'S QUARTERLY

> **MACHO!**
MACHO!

COMEBACK
DES ECHTEN
MANNES